

Aryna Sabalenka gewinnt dritten Wuhan Open Titel gegen Zheng Qinwen

Aryna Sabalenka sichert sich ihren dritten Wuhan Open Titel mit einem Sieg über Zheng Qinwen. Erfahren Sie mehr über das spannende Finale und die bemerkenswerten Leistungen beider Spielerinnen.

CNN – **Aryna Sabalenka** hat sich am Sonntag mit einem kämpferischen Sieg über Zheng Qinwen ihren dritten Titel beim Wuhan Open in Folge gesichert.

Ein spannendes Finale

In einem Rematch des diesjährigen Australian-Open-Finals besiegte die Nummer 2 der Welt die heimische Favoritin Zheng mit 6-3, 5-7, 6-3. Damit holte sie ihren zweiten WTA 1000-Titel der Saison und den siebten ihrer Karriere.

Rekorde und persönliche Erfolge

Sabalenka ist die erste Spielerin, die das Wuhan Open dreimal gewinnt, und verbessert ihre Bilanz auf 17-0 im Turnierverlauf. Außerdem hat sie nun einen perfekten direkten Vergleich von 4-0 gegen Zheng.

„Ich hatte das Gefühl, dass ich ein wenig den Fokus verloren habe und sie somit ins Spiel zurückgekommen ist“, sagte Sabalenka laut WTA. „Das hat mich etwas frustriert.“ Sie fügte hinzu: „Es wurde ein Match über drei Sätze. Die Bälle werden schwerer, es ist der dritte Satz, und es wird emotional.“

Erfolge in 2024

In diesem Jahr hat Sabalenka vier Titel gewonnen, darunter das Australian Open und das US Open. Insgesamt hat sie fünf ihrer 17 Karriere-Titel in China gewonnen – ein Rekord in der Open Era, so die WTA.

„Wuhan fühlt sich definitiv wie Zuhause an“, sagte Sabalenka, während sie ihren Erfolg feierte.

Zhengs bemerkenswerter Auftritt

Zheng, die Goldmedaillengewinnerin von Paris 2024, wollte die zweite chinesische Spielerin werden, die ein WTA 1000-Event gewinnt, nach dem Erfolg von Li Na in Cincinnati 2012.

Trotz der Niederlage wird Zheng zur ersten chinesischen Spielerin, die jemals im WTA 1000-Finale auf heimischem Boden steht. Die 22-Jährige war begeistert, zum ersten Mal einen Satz gegen Sabalenka gewonnen zu haben.

„Sie hat mich dazu gezwungen, einige Schwächen in meinen Taktiken zu erkennen“, erklärte Zheng. „Ich freue mich wirklich auf das Training und das nächste Match gegen sie.“ Sie ergänzte: „Nach dieser Niederlage fühle ich mich aufgeregt, weil ich mich bei jedem Mal verbessere. Es gibt noch Raum für Verbesserung, und ich hoffe, die Kluft schließen und diese Herausforderung meistern zu können.“

Ranking-Updates

Durch ihren Finaleinzug in Wuhan klettert Zheng auf Platz 7 der Welt, was sie zu einer automatisch qualifizierten Spielerin für die WTA Finals am Jahresende in Riyadh, Saudi-Arabien, macht.

Währenddessen hofft Sabalenka, Iga Świątek zu überholen und den Platz als weltbeste Spielerin am Jahresende zu sichern, da

nur 69 Punkte die beiden Topspielerinnen im Damensport trennen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at